



Postulat Setz Isenegger Melanie und Mit. über vertrauensfördernde Kommunikation in Bezug auf Corona-Massnahmen

eröffnet am 24. Januar 2022

Der Regierungsrat wird aufgefordert, seine Kommunikation im Zusammenhang mit Massnahmen in der Corona-Pandemie kohärenter zu gestalten und auf folgende Situationen zu beschränken:

- Die Massnahmen sind vom gesamten Regierungsrat beschlossen.
- Es betrifft Entscheide, die von Gremien, denen einer der Regierungsräte vorsteht, beschlossen wurden.
- Es betrifft vom Regierungsrat verabschiedete Vernehmlassungen oder Botschaften der Luzerner Regierung zu Massnahmen.
- Die Bevölkerung soll für die bereits beschlossenen Massnahmen sensibilisiert werden.

Begründung:

Die Corona-Pandemie beschäftigt die Bevölkerung bereits seit bald zwei Jahren und schon länger ist eine gewisse Müdigkeit gegenüber den Massnahmen spürbar. Aus diesem Grund ist es gerade auch in der aktuellen Situation wieder unabdingbar, dass der Regierungsrat in der Öffentlichkeit einig auftritt sowie die Massnahmen des Bundes und weiterer Gremien konstruktiv begleitet. Es ist essentiell, das Vertrauen der Bevölkerung in die geltenden Massnahmen nicht durch eine inkohärente Kommunikation nach aussen aufs Spiel zu setzen. Ankündigungen, die nicht abgestützt, unvollständig oder missverständlich sind oder widerrufen werden müssen, sind zu unterlassen, da sie die Glaubwürdigkeit untergraben.

Setz Isenegger Melanie
Budmiger Marcel
Ledergerber Michael
Wimmer-Lötscher Marianne
Meier Anja
Brunner Simone
Schuler Josef
Schaller Riccarda
Engler Pia
Schwegler-Thürig Isabella
Candan Hasan
Lehmann Meta
Schneider Andy
Muff Sara
Widmer Reichlin Gisela
Fässler Peter
Huser Claudia
Cozzio Mario